



Busch auf Kugelfang kündigt das Hochfest der Allagener Schützen an

Am Samstag bewies der aufgesetzte Busch, dass die Vogelstange der St. Sebastianus-Schützenbrüder stabil ist und die Bruderschaft am kommenden Wochenende ihr Hochfest feiert. Zur Musik des Spielmannszug Allagen wurde der Busch auf den Kugelfang gesetzt. Mit dieser Tradition wird die letzte Woche der Regentschaft von König Walter Risse und seiner Königin Regina Schnöde ein-

geleitet. Die Tradition des Busch aufsetzens wird in Allagen seit nunmehr 60 Jahren, nämlich seit 1959 praktiziert. In der Schützen-Schrift von 1959 ist zu lesen: „Beim Herablassen der Vogelstange brach die gewaltige Fichte, die zehn Jahre der Bruderschaft zum Vogelschießen gedient hatte, über der Schere in zwei Stücke, so daß es zum Aufsetzen des Vogels nicht kam. Es wurde niemand

verletzt und nachdem sich tatkräftige Schützen bereit erklärten bis zum nächsten Morgen eine neue Stange zu beschaffen und fertigzustellen, konnte das Programm in der vorgesehenen Weise ungestört fortgesetzt werden. Bei der Herstellung der neuen Stange setzten sich ganz besonders die Schützenbrüder Casper Ferber, Clemens Störmann sen., Anton Thiele und Theodor Weber ein, die

am Sonntagmorgen meldeten, daß der Vogel auf einer ebenso hohen Stange säße wie es die alte gewesen sei.“ Heute ist das Busch aufsetzen eigentlich nicht mehr nötig, da die Holzstange einer modernen Anlage aus Metall gewichen ist. Dennoch pflegen die Schützen diese Tradition und nutzen die Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein bei Musik des Spielmannszuges.

FOTO: KÖHLER